

Lokales Derby: TSV Allershausen trifft im Kreispokal auf SVA Palzing

Im Kreispokal-Viertelfinale treffen der TSV Allershausen und SVA Palzing aufeinander – beide Teams wollen Revanche für vergangene Niederlagen.

Im Rahmen des Toto-Pokals Donau/Isar kommt es zur mit Spannung erwarteten Begegnung zwischen dem TSV Allershausen und dem SVA Palzing. Diese Partie ist nicht nur entscheidend für den Einzug ins Halbfinale, sondern verspricht auch, ein aufregendes Derby zwischen den letzten verbliebenen Mannschaften aus dem Landkreis zu werden. Am Mittwoch um 18:30 Uhr wird auf der Sportanlage am Amperknie angepfiffen.

Für die Palzinger ist dieses Match besonders, da sie sich revanchieren möchten. Bei der letzten Begegnung am 11. August verlor das Team unter Trainer Enes Mehmedovic deutlich mit 1:4. „Damals waren wir nicht richtig bei der Sache“, erinnert er sich und fügt hinzu: „Natürlich treten wir an, um das Spiel zu gewinnen.“ Dies zeigt den Kampfgeist, den die Palzinger in die bevorstehende Begegnung mitbringen wollen.

Strategien und Herausforderungen

Trainer Mehmedovic plant eine Rotation innerhalb der Mannschaft. „Wir haben einen großen Kader, und deswegen sollen alle Spielpraxis bekommen“, erklärt er. Der SVA möchte den Druck auf seine Spieler aufgrund der letzten Niederlage in der Liga minimieren und sich mit einem motivierten Auftritt präsentieren. Zudem bleibt abzuwarten, wie sich die Absenz von Daniel Wendl, einem Schlüsselspieler in der Abwehr, auf die

Leistung des SVA auswirken wird.

Das Team von Allershausen hingegen wird ebenfalls nicht in optimaler Besetzung antreten können. Coach Michael Stiller muss auf den defensiven Akteur Maciej Machi und mehrere weitere Spieler verzichten. Nach der kürzlichen 0:3-Niederlage beim SV Kranzberg hofft Stiller, dass seine Truppe aus den Fehlern gelernt hat. „Wir waren bei hohen Bällen und aus der Distanz anfällig“, schildert er die Probleme seiner Mannschaft und unterstreicht, dass es nun wichtig ist, die Zweikämpfe besser zu führen.

Stiller erklärt, dass die Teilnahme am Toto-Pokal vor allem für Trainingseinheiten unter Wettkampfbedingungen gedacht ist. Er glaubt, dass das bevorstehende Match eine andere Dynamik haben wird als das letzte Duell in der Liga. „Die, die am Sonntag nicht von Anfang an gespielt haben, sollen Spielpraxis bekommen“, so Stiller, der im Hinblick auf den bevorstehenden Pokalkampf optimistisch bleibt.

Die Fußballgemeinschaft in Allershausen und Palzing wird mit Hoheit auf das anstehende Derby blicken. Trotz der Bedeutung des Pokals bleibt die Rivalität zwischen den beiden Teams im Vordergrund. Die Spieler beider Mannschaften sind sich einig, dass eine Niederlage hier einfach nicht in Frage kommt – und das, obwohl die beiden Trainer unterschiedliche Ansätze verfolgen.

Beide Seiten werden am Mittwoch nicht nur um den Sieg, sondern auch um die Ehre kämpfen. Schließlich ist es nicht nur ein wichtiges Spiel im Pokal, sondern auch ein weiteres Kapitel in der spannenden Rivalität zwischen den beiden Clubs.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de